

II-9233 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4530 AJ

1993-03-25

ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.Soz.Arb. Srb, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Auskünfte der Staatsanwaltschaft an Dr. Jörg Haider in dem Verfahren gegen Hans Jörg Schimanek jun. wegen NS-Wiederbetätigung

In der Zeitschrift News 11/93, Seite 25, wird in einem Bericht über den FPÖ-Spitzenkandidaten für Niederösterreich Hans Jörg Schimanek und dessen im Verdacht nationalsozialistischer Wiederbetätigung stehenden gleichnamigen Sohn folgender Ausspruch des Abgeordneten und Klubobmanns der FPÖ, Dr. Jörg Haider, wörtlich wiedergegeben: "..., ich weiß, daß der Staatsanwalt die Ermittlungen gegen Schimanek jun. einstellen will!"

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Hat die in dem Verfahren gegen Hans Jörg Schimanek jun. zuständige Staatsanwaltschaft Informationen über den Stand des Verfahrens an Klubobmann Dr. Haider weitergegeben?
Wenn ja: Ist die Weitergabe solcher Informationen auf diesem Weg rechtlich zulässig?
2. Ist die Aussage von Klubobmann Dr. Haider, daß die Staatsanwaltschaft die Ermittlungen gegen Hans Jörg Schimanek jun. einstellen will, inhaltlich richtig?
Wenn ja: Sind Sie mit dieser Vorgangsweise einverstanden und wie wird ein solcher Schritt begründet?
3. Sind Sie überhaupt über den Fortgang dieses Verfahrens informiert, bzw. gedenken Sie, sich um dieses Verfahren gegen einen der aktivsten Rechtsextremisten Österreichs zu kümmern?
4. Sind bereits in der Vergangenheit Verfahren wegen NS-Wiederbetätigung oder anderer Delikte gegen Hans Jörg Schimanek jun. eingeleitet worden und wie endeten diese?